

Zwei Seiten einer Medaille: Spannende Innovationen und permanente Fortbildung in der Implantologie



Verehrte Kolleginnen
und Kollegen,

die IDS 2011 in Köln hat uns wieder einmal eindrucksvoll bestätigt: Kaum eine Disziplin in der Zahnmedizin entwickelt sich so rasant wie die Implantologie! Gleichzeitig belegen die erneut gestiegenen Besucherzahlen das große Interesse der niedergelassenen Zahnärzte, Zahntechniker und der Assistenz an innovativen Systemen und Verfahren.

Viele dieser Neuheiten kommen den Wünschen unserer Patienten nach einer schonenden und minimalinvasiven Therapie entgegen: 3D-Diagnostik, intraorale Scanner, virtuelle Planung und Navigation, Piezosurgery, Miniimplantate, neue Implantatoberflächen für eine schnellere Einheilung, CAD/CAM-Technologie und „abdruckfreie“ digitale Abformung sind nur einige Stichworte.

Diese ständigen Innovationen erfordern aber auch ein kontinuierliches „Update“ des implantologischen Wissens beim gesamten Praxisteam. Die Fachgesellschaften sind aufgefordert, neben basisimplantologischer Weiterbildung in Form von Curricula, themenbezogene Kurse zu Spezialfragen zu entwickeln. Die DGOI ist gerade dabei, sogenannte Kompetenzmodule aufzubauen, in deren Rahmen erfahrene Hochschullehrer und Praktiker die neuesten Erkenntnisse und Methoden vermitteln.

Nicht umsonst stand der kürzlich gemeinsam vom BDIZ EDI und der DGOI veranstaltete Kongress in München unter dem Motto: „Implantologie im Team“. Von der Planung bis zur Eingliederung, aber auch zu Fragen des Praxisrechts und der Abrechnung bot dieser Kongress eine sehr gute Plattform, um sich in der Implantologie „upzudaten“.

An Bedeutung gewinnen wird künftig auch der internationale Erfahrungsaustausch. Die DGOI ist

diesen Weg von Anfang an konsequent gegangen, etwa durch die Entwicklung eines internationalen Curriculums und durch die Kooperation mit dem Weltverband ICOI.

Am 7. und 8. Januar 2012 findet zudem in Bangkok der erste gemeinsame Kongress der nationalen Gesellschaft TPDA mit der DGOI statt. Auch hier stehen Innovationen in der Implantologie im Mittelpunkt des Programms, das von renommierten Referenten gestaltet wird. Trotz aller theoretischer oder virtueller Fortbildung ist das Erlernen und Umsetzen operativer Techniken am Humanpräparat die wichtigste und praxisnaheste Möglichkeit. Deshalb schließen sich an den Kongress in Bangkok entsprechende Hands-on Kurse an.

Schon heute möchte ich auf das 7. Internationale Wintersymposium der DGOI hinweisen, das wir vom 11. bis 18. Februar 2012 wieder im Robinsonclub Zürs veranstalten. Erleben Sie die einmalige Mischung aus intensiver Fortbildung und familiärer Atmosphäre. Diese Ausgabe der Zeitschrift für Orale Implantologie enthält neben dem Anmeldeformular ein „Call for Papers“, mit dem Sie sich für einen Kurzvortrag in Zürs anmelden können.

Nutzen Sie diese Weiterbildungsangebote für sich selbst und für Ihr Team im Interesse Ihrer Patienten und für noch mehr Praxiserfolg!

Mit freundlichen kollegialen Grüßen
Ihr

*Dr. Fred Bergmann, Viernheim
Vizepräsident der DGOI*